

# Abonnement „Akademie für Alte Musik Berlin“

## 4 Konzerte im Abonnement

„Brillant“ hat die New York Times das Orchester genannt, „göttlich“ Der Tagesspiegel in Berlin, und die Süddeutsche Zeitung war so begeistert, dass sie den Musikern gar riet: „Die Berliner sollten sich in München niederlassen.“ Die Akademie für Alte Musik Berlin gehört zur Weltspitze jener Ensembles, die sich dem historisch informierten Musizieren verschrieben haben und kann auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte mit über 1 Million verkaufter CDs verweisen. 1982 in Berlin gegründet, gastiert es in den bedeutenden Sälen im In- und Ausland, von New York bis Tokio, von Sydney bis London. Neben Berlin hat das Ensemble auch eine eigene Reihe in München, ab der Spielzeit 2016/17 in Kooperation mit der Münchner Konzertdirektion Hörtnagel. Die vier Konzerte der Saison zeigen die Spannbreite des Ensembles, die vom gemeinsamen Musizieren mit namhaften Solisten über ein barockes Orchesterprogramm bis hin zum großen Händel-Oratorium reicht.

Preise: € 184 | 152 | 121 | 89

### Konzerte des Abonnements

Mo., 21. November 2016, 20:00 Uhr

**Akademie für Alte Musik Berlin**

Julian Prégardien, Tenor

Fr., 10. Februar 2017, 20:00 Uhr

**Händel: The Occasional Oratorio**

Akademie für Alte Musik Berlin

Mo., 6. März 2017, 20:00 Uhr

**Akademie für Alte Musik Berlin**

Georg Kallweit, Konzertmeister

So., 23. April 2017, 20:00 Uhr

**Akademie für Alte Musik Berlin**

Maurice Steger, Blockflöte